SG Hoechst Classique gewinnt zum 3. Mal den Roman Mayer Ü-40 Cup in Augsburg

16. Roman Mayer Ãœ-40 Cup FC Augsburg 2013

Das wiederum hervorragend organisierte 16. Roman Mayer Ãœ-40 Cup-Turnier des FC Augsburg fand am Wochenende im Augsburger Rosenaustadion statt. Bei hochsommerlichen Temperaturen zeigten alle acht teilnehmenden Mannschaften ausgezeichnete Leistungen. In zwei Vierergruppen kÃ¤mpften der FC Bayern MÃ¼nchen, die SG Hoechst Classique, der FC Gundelfingen, die OstallgÃ¤ukicker, die SG Schwaben/Viktoria Augsburg, Hertha BSC Berlin, der VfR Aalen und Ausrichter FC Augsburg um den Turniersieg. Am Ende hatten die Oldies der SG Hoechst Classique die Nase vorne. In einem hochklassigen Finale besiegten die Frankfurter VorstÃ¤dter den FC Gundelfingen durch Tore von JosÃ© Ferreiro und Christian Balzer mit 2:1.

Beide Mannschaften standen sich schon in der Gruppenphase gegenÃ¼ber, da endete die Partie, die Ã¼ber den Gruppensieg entschied 0:0, womit die Hoechster als Gruppenerster der Gruppe B ins Halbfinale einzogen. Die Gundelfinger zogen als Zweiter ebenfalls in die Runde der letzten Vier ein. Der bayerische Ãœ-40 Champion FC Bayern MÃ¼nchen belegte in dieser starken Gruppe nur Platz 3. Auf Platz 4 endete der Sieger von 2010, die OstallgÃ¤ukicker. Zum Gruppenstart traten die Hessen aus Hoechst gegen den FC Bayern MÃ¼nchen an. Nach einer ausgeglichenen ersten Halbzeit forcierten die Classiquer im zweiten Durchgang das Tempo. Nach einem scharf geschossenen FreistoÃŸ von Christian Balzer, den der Bayern TorhÃ¼ter nur abwehren konnte, war der Classique SturmfÃ¼hrer Sven MÃ¼ller zur Stelle und er besorgte das goldene Tor zum 1:0. Gegen die OstallgÃ¤ukicker, die ihr Auftaktmatch gegen den starken FC Gundelfingen mit 0:2 verloren hatten waren die Hoechster dann in Spiellaune. Christian Balzer (2), JosÃ© Ferreiro und Sven MÃ¼ller steuerten mit ihren Toren zum 4:0 Sieg der Classiquer bei. Gegen Gundelfingen reichte dann ein 0:0 zum Gruppensieg.

In der Gruppe A dominierten die Gastgeber des FC Augsburg das Geschehen. Mit drei Siegen wurden sie souverÃ¤n Gruppenerster. Das entscheidende Spiel um Platz 2 gewann Herha BSC mit 4:2 gegen den VfR Aalen. Im ersten Halbfinale trafen die Old Boys des FC Augsburg um JÃ¼rgen Haller auf den FC Gundelfingen. In einer verbissen gefÃ¼hrten Partie stand es nach der regulÃ¤ren Spielzeit 0:0. Im ElfmeterschieÃŸen avancierte der FCG Keeper zum Matchwinner. Er hielt zwei Elfmeter des FCA und er verwandelte einen Elfmeter, sodaÃŸ am Ende die Gundelfinger Ã¼ber einen 4:2 Sieg und den Einzug ins Finale jubeln konnten. Das zweite Halbfinale wurde von den Oldies der SG Hoechst Classique gewonnen. Mit 4:2 setzten sich die Hessen gegen den Hauptstadtklub durch. JosÃ© Ferreiro, ein Eigentor der Berliner, Sven MÃ¼ller und Martin Stahr sorgten fÃ¼r den nie gefÃ¤hrdeten Sieg der Hoechster. Das Endspiel begannen die Gundelfinger und Hoechster dann verhalten. Aber schon nach fÃ¼nf Minuten war es mit dem Abtasten vorbei. JosÃ© Ferreiro hatte eine Traumflanke von Christian Balzer zum 1:0 per Kopfball verwertet. Nun gaben die FCG Old Boys ihre defensive Haltung auf und sie berannten das Classique Tor. Kurz vor dem Seitenwechsel glÃ¼ckte ihnen dann der 1:1 Ausgleich. In der zweiten HÃ¤lfte ging es dann munter weiter. Sieben Minuten vor Spielende erhielten die Hoechster einen FreistoÃŸ am Strafraumeck der Gundelfinger. Christan Balzer trat an und verwandelte zum 2:1. Diesen Vorsprung konnten die Classique Old Boys dann Ã¼ber die Zeit retten. Mit der SG Hoechst Classique hatte das beste Team des Turniers gewonnen und nach 2003 und 2004 konnten sie zum dritten Mal den Turniersieg bejubeln. Herausragend bei den Hoechstern die ausgezeichnet organisierte Abwehr um die Innenverteidiger Bruno Helbing und Martin Stahr. Im Mittelfeld zogen KapitÃ¤n Peter Seitel, Christian Balzer und Kivan Mothadi geschickt die FÃ¤den und die beiden torgefÃ¤hrlichen Spitzen Sven MÃ¼ller und JosÃ© Ferreiro sorgten mit ihrer

TorgefÃ¤hrlichkeit immer wieder fÃ¼r Unruhe im gegnerischen Strafraum. Pech fÃ¼r Nico Tedde, dass er sich bereits im ersten Spiel gegen die Bayern so schwer verletzte, dass er nur noch zuschauen konnte. Die gesamte Hoechster Mannschaft zeigte eine hervorragende Leistung und von der schwachen Leistung gegen Erzhausen (0:7 Niederlage) war an diesem Wochenende nichts mehr zu sehen.Â Â Â Â Â Â Â